116. Der Herr ist mein getreuer Hirt ...





- Sein Wort ist meiner Seele Speis, Wodurch Er mich ernähret Auf meines Lebens Pilgerreis', Wenn's Herz zu Ihm sich kehret; Er leitet mich an Seiner Hand Durchs Pilgertal ins Vaterland.
- Sein Nam ist Burg und festes Schloss Mir, wo ich Rettung finde; Ich bin, wenn hier im Kampf ich muss Stehn wider Welt und Sünde Und Satan mich angreift mit Macht, Gleich auf die Flucht dahin bedacht.
- 4. Denn nicht bloß wider Fleisch und Blut Geht dieser Kampf auf Erden; Nein, wider Satans Höllenbrut Muss hier gestritten werden; Doch fürcht mich nicht, weil Jesus Christ Mein Hirt, mein Hort, mein Beistand ist.
- 5. Sein Hirtenstab ist meine Stütz Auf meinem Pilgerpfade, Sein Wort mein Trost in Kampfeshitz Und, dass ich nie ermatte, Hat einen Tisch Er mir bestellt Vor meinem Feind im Kampfesfeld.
- 6. Er stärket mich mit Geist und Kraft Und salbt mein Haupt mit Öle! Er ist's, der alles in mir schafft, Er stärket Leib und Seele Und schenkt mir volle Becher ein, Dass ich soll frisch und munter sein.
- 7. O freut euch über euern Hirt, Ihr Schäflein Seiner Weide, Weil lebenslang euch folgen wird Gnad, Segen, Fried und Freude! Denn die Barmherzigkeit des Herrn Ist nie von Seinen Schafen fern.
- 8. So folget nun dem guten Hirt, Der all die Seinen kennet, Sie auf die besten Weiden führt Und sie mit Namen nennet! Er führt die Seinen ein und aus, Geht ihnen vor, bringt sie nach Haus.